

Seniorenlandhaus Fridericke



Energiegewinn für unsere Pflegekräfte

Eines Morgens rief uns eine unserer Pflegekräfte, Frau Zöhner, zusammen und erklärte, dass sie eine Überraschung für uns habe. Als alle versammelt waren, erzählte sie uns, dass sie bei einem Gewinnspiel mitgemacht habe. Dabei war gefragt worden, welche Menschen in dieser schweren Pandemiezeit besonders viel Energie benötigen. Dies wurde von ihr so beantwortet, dass sie und ihre Kollegen eine schwere Zeit hinter sich hätten und dass sie jetzt alle viel Energie benötigten, um die weiteren Pandemiewochen noch gut zu überstehen. An diesem Tag nun, als sie schon selber gar nicht mehr an ihre Teilnahme bei dem Gewinnspiel dachte, stand plötzlich ein Postbote vor der Tür und brachte zwei große Kartons, „persönlich an Frau Angelika Zöhner“ gerichtet, ins Haus. Als sie die beiden Kartons öffnete, kamen 40 Dosen Energie-Drinks zum Vorschein, die sie an ihre Kollegen verteilen sollte, damit diesen die Energie nicht ausgehe.

Natürlich warb hier eine Getränkefirma für ihre Produkte und natürlich war dies nur eine einmalige Aktion. Aber gerade solche kleinen Überraschungen rufen - vor allem wenn sie so unerwartet kommen - doch irgendwie Glücksgefühle in uns Menschen hervor und tragen dazu bei, uns immer wieder neu zu motivieren.



Wir danken auf diesem Wege auch unserer Frau Zöhner, dass sie ganz im Sinne eines tollen Teamgeistes an dieser Aktion zum Wohle ihrer Kollegen teilgenommen hat.

Filmprojekt im Seniorenlandhaus: Wir suchen Jesus



Die evangelische Kirchengemeinde Abstatt schuf unter der Regie von Pfarrer Thomas Stuhmann einen ganz besonderen Osterfilm: unter dem Titel „Wir suchen Jesus“ machen sich dabei zwei junge Damen aus der Gemeinde auf, um in den unterschiedlichen sozialen Einrichtungen

in Abstatt Spuren von Jesus Christus zu finden, der an Karfreitag für alle Menschen gestorben und drei Tage später wieder auferstanden ist. Als Hauptdarstellerin in unserem Haus war unsere Bewohnerin, Frau Ruth Mahle, bereit, sich den Fragen der beiden suchenden Damen zu stellen und ihnen weiterzuhelfen. Die Aktion, die wegen der Pandemie draußen auf der Terrasse stattfand, machte allen Beteiligten sehr viel Spaß und auch die Mitbewohner von Frau Mahle waren ganz Aug' und Ohr, als sie vom Speisesaal aus den Filmdreh live verfolgten.